

Antaloor Host

Insider-Wissen aus der offiziellen Infoquelle zum «Two Worlds» Universum, exklusiv für Newsletter-Abonnenten.

ZUXXEZ Entertainment AG • Rittnert Str. 36 • D - 76227 Karlsruhe • press@zuxxez.com

www.twoworlds2.com

Ausgabe 19 | April 2010

MIT PFEIL UND BOGEN AUF DER PIRSCH

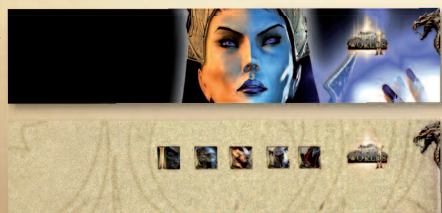
Nachdem wir schon häufig über die Neuerungen im Nahkampf berichtet haben, hatten die AP nun endlich einmal die Gelegenheit, sich in die grundlegenden Elemente des Fernkampfes einführen zu lassen. Generell lässt sich erst einmal feststellen, dass die Verwendung von Pfeil und Bogen sehr intuitiv von der Hand geht. Nachdem ihr euren Bogen gezogen habt könnt ihr mit dem Fadenkreuz ein Ziel anvisieren. Wenn die Beute oder der Feind erfasst ist, färbt sich das Zielsymbol automatisch rot. Mit der belegten Aktions-taste spannt ihr den Bogen – je länger ihr die Taste gedrückt haltet, umso weiter fliegen die Pfeile und verursachen entsprechend mehr Schaden. Sichtbar wird dies durch einen sich füllenden roten Kreis um das Fadenkreuz herum. Sobald ihr die Taste loslasst, geht der Pfeil auf die Reise. Dabei muss beachtet werden, dass die Flugbahn physikalisch korrekt berechnet wird, bei zuneh-

mender Entfernung also höher anvisiert werden muss. Aber keine Angst, es gibt einen Casual-Modus, der euch diese Aufgabe abnimmt und automatisch den nächststehenden Gegner inklusive korrekter Flugbahnberechnung aufs Korn nimmt. Wer jedoch selbst Hand anlegen will, kann den Sniper-Modus wählen. Hier ist beim Zielen die Flugbahn zu berücksichtigen und ihr könnt zudem individuell Ziele auswählen. Im Spielverlauf kann der Spieler zusätzlich verschiedene aktive und passive Skills freischalten. Highlight bei den aktiven Skills ist der Multipfeil mit dem sich bis zu sechs Ziele gleichzeitig anvisieren lassen. Sehr spektakulär ist auch der Feuerpfeil, dessen Name schon für sich spricht. Er verursacht nicht nur höheren Schaden, sondern schädigt das Ziel zusätzlich anhaltend mit Feuerschaden.

Um aktive Angriffe perfektionieren zu können, sind allerdings die passiven Skills unabdingbar. Der stärkste Multipfeil etwa ist nur halb so effektiv, wenn er nicht durch sinnvolle passive Skills ergänzt wird. Hierzu gehört zum Beispiel das präzise Schießen. Es erhöht die Chance kritische Treffer zu landen, was beim zeitgleichen Angriff mehrerer Ziele durchaus sinnvoll erscheint – um nicht zu sagen überlebenswichtig! Weitere, lernbare Eigenschaften sind u.a. das Schnellspannen oder das Überspannen des Bogens. ♦



FRISCH EINGETROFFEN



Im Lauf der letzten Wochen haben die „TWO WORLDS II“-Grafiker einige individuelle Designs, sogenannte Personas, für den Webbrowser Firefox entworfen. In diesen Genuss kommen zwar leider nur dessen User, aber diese sollten einmal folgenden Link aufsuchen: www.getpersonas.com. ♦

AKTENZEICHEN TWII UNGELCEST

Lursa: Welche Minispiele wird es neben dem Schlossknacken geben? Leider darf ich hier noch nicht allzu viel verraten. Allerdings kann ich schon mal bekannt geben, dass es in Kneipen und auf offenen Plätzen immer wieder Spieltische geben wird. Hier können Spieler zwischen verschiedensten Glücksspielen wie Poker oder Würfeln wählen und eine Menge Geld gewinnen...oder verlieren.

Antaloorian: Wie genau erhalte ich einen Überblick über meine Quests? Im Questlog gibt es zwei Bereiche für Haupt- und die Nebenquests. Jede angefangene Nebenquest wird

wiederum in einer separaten Rubrik dargestellt. Zudem haben wir die direkte Verknüpfung mit der Karte beibehalten. Das heißt, ein Doppelklick auf die ausgewählte Aufgabe zeigt die entsprechende Location punktgenau an.

Kunc123: Kann ich sterben, wenn ich von großen Höhen springe? Ja! Wir haben hier Wert auf Realismus gelegt. Aus ein paar Metern wird die Lebensenergie entsprechend der tatsächlichen Höhe abnehmen, wer sich direkt von einer 50-Meter-Steilklippe in Richtung Strand stürzt, segnet das Zeitliche. Ganz wie im richtigen Leben :-). ♦



DIE THEMEN DIESER AUSGABE IM ÜBERBLICK:

AUF DER ABSCHUSSLISTE: Fernkampf 2.0 in Antaloor – hier findet jeder Jäger seine beutespezifische Waffe

AUF DER SUCHE: Erneut suchen Communityanhänger Rat und Erleuchtung bei den Chronisten der Redaktion

AUF DER JAGD: Im Dschungel gibt es reiche Beute, seien es Schätze in alten Ruinen oder Trophäen für Jäger

WISSENSWERTES

In Indys Fußstapfen

Das riesige Buschmesser steckt in meinem Gürtel, den Lederhut habe ich aufgrund der besseren Rüstungswerte doch lieber gegen einen Eisenhelm getauscht...ich bin bereit für meinen ersten Trip in die faszinierende Regenwaldküste im Süden Antaloor und fest entschlossen, selbst berühmte Actionhelden alt aussehen zu lassen. Von der Küste aus bewege ich mich in einem kleinen Bachlauf durch das kristallklare Wasser vorwärts und muss schon bald die erste Entscheidung treffen. Will ich ein in der Nähe gelegenes Scapulari-Lager aufmischen oder doch lieber im Schleich-



modus bleiben und weiter ins Landesinnere vorstoßen und meinen Weg durchs Dickicht suchen? Die zwei lianenbehangenen, steinernen Riesentotenköpfe in der Ferne locken mich so sehr, dass ich mich für Letzteres entscheide.

Die Atmosphäre ist, wie schon bei meinen letzten Ausflügen, wieder einmalig. Bunte Papageien erheben sich aufgeschreckt in die Lüfte, wenn ich vorbei laufe, und die Vegetation verleiht dem Begriff „Grüne Hölle“ eine ganz neue Dimension. Über einen kleinen Wasserfall klettere ich schließlich zwischen den Totenköpfen nach oben – und stehe plötzlich eine Gruppe Scapulari gegenüber. Nach einem packenden Kampf untersuche ich die dortige, total überwachsene Ruine und folge dann weiter dem Flusslauf. Als ich um eine Ecke biegt, bleibe ich mit offenem Mund stehen, bzw. vor dem Bildschirm sitzen: Eine riesige Tempelanlage mit gewundenen Treppen, Türmchen und phantastischen Lichteffekten erhebt sich vor mir aus dem Dschungel. Ein Paradies für Abenteurer von dem ich hier aber noch nicht mehr verraten darf! ♦

TAGEBUCH EINES UNBEKANNTEN

Ich konnte einfach nicht länger bleiben. Musste weg. Ich musste einfach. Was er mit mir gemacht hätte, wenn er mich dort erwischt hätte? Ich will gar nicht daran denken. Aber was jetzt? Wohin soll ich nur gehn?

... Ich habe eine Höhle entdeckt. Sieht so aus, als ob nie jemand her kommen würde....Sie ist tot. Wegen mir. Wie konnte das nur passieren? Dabei bin ich mir sicher, die richtigen Zutaten benutzt zu haben. Oder?...Layla, arme Layla... ich verdiene, was der Scythe mir angetan hat. Ich verdiene jeden Augenblick in Verdammnis. Und ich begrüße sie mit offenen Armen.Ich bin heute auch noch von ein paar Ameisen angefallen worden. Riesige, abscheuliche Ameisen.

Muss eine Barrikade bauen...Ich habe den Weg zu meiner Höhle mit einem Felsbrocken versperrt und durch Magie mit einem Hebel verbunden, den ich von meiner Seite aus bedienen und so die Barrikade öffnen kann.

... Irgendwas stimmt nicht mit mir. Meine Haut verfärbt sich. Und meine Haare fallen büschelweise aus

... Die Ameisen versuchen die Barrikade zu durchbrechen. Sie scharren und schaben am Fels. Ich kann es nicht ertragen. Dieses Geräusch. Scharren und Schaben. Scharren und Schaben. Mach, dass es aufhört. Bitte. Mach, dass sie weggehen... ♦



Nur mit knapper Not konnte ich entkommen und mich in meine Höhle zurückschleppen. Was, wenn sie mich verfolgen? Ich muss etwas unternehmen.

AUGENSCHMAUS DER WOCHE

